Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 10

Artikel: Theater-Aufführungen kath. Lehranstalten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-527467

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bamit es in die Tenne gelangen fann. Es braucht dann noch ber Gabeln und Rechen genug zum Stüten und Halten, benn die Strafe ist holperig und bie

Roffe find teineswegs zuverläffig. -

3. Firol. Die Obmanner aller Behrervereine Tirols — es find beren 6 — erließen jüngst einen Aufruf "an die Lehrerschaft Tirols und der übrigen Kronlander, aber ganz besonders auch an Eltern und Schulfreunde, denen das Wohl der Jugend und somit auch das Geschick des Lehrerstandes am Herzen liegt", um Beiträge zur Gründung einer Unterstützungskasse für die notleidenden Lehrer. Wir lesen in diesem Aufruse u. a.: "Die Notlage der Lehrerschaft ist tatsächlich größer, als sie der Oeffentlichkeit bekannt ist. Zahlreiche Lehrersamilien leiden infolge der herrschenden Teuerung tatsächlich Mangel am Notwendigsten.

Wer unfere Unterstützungskaffe burch Zuwendung eines einmaligen ober regelmäßigen Beitrages fördert, hilft badurch nicht nur uns, sondern dem heimischen Schulwesen, der Jugend des Volkes. Jede, auch die kleinste Gabe wird mit herzlichem Dank angenommen und in der "Ratholischen Volksschule" und in

ber "Tiroler Lehrerzeitung" ausgeschrieben werden.

Freundliche Spenden mogen an die Zentralsammelftelle Wilhelm Moll, städtischer Lehrer, Innsbruck, Burgerstraße No. 20, ober an einen der gefertigten

Obmanner eingefandt werben." Gin wirklich bemühender Notschrei! -

4. Vorarlberg. Die Lehrer- und Ratechetenkonserenzen arbeiten trefslich z. B. Was sind gute Romane wert? Dazu eine Ratechese über das Wort "ertennen" (Bregenz) Referat über "Rechtschreiben" (Rankweil). Nußen und Lebeutung der Schulmesse — Ungesährlichseit der Schulmesse vom hygienischen Standpunkte (Holzgau) 2c. 2c. — Durchgängig ist nun beschlossen, jährlich etwa 3 gemeinsame Konserenzen von Lehrern und Katecheten und daneben etwa 3 eigene Lehrerkonserenzen abzuhalten. —

Theater=Hufführungen kath. Lebranstalten.

-

1. Rollegium St. Fibelis in Stans.

"Bauer als Millionar", romantisches Schauspiel von F. Raymund, in Umbearbeitung von Georg Dengler. Musik von J. Drexler. —

2. Töchterinstitut St. Rlara in Stans. Rindestreue und Elfen-

hilfe, Singspiel in 3 Atten. —

3. Rollegium Maria hilf in Somyz.

- a. Pring und Apothefer ober ber lette Stuart, Lustspiel in 4 Aften nach
- b. Waise und Mörder, Melodrama in 3 Akten nach Castelli, Musik von Sepfried.
 - 4. Rollegium Rurl Borromaus in Altborf.

Bring, Trauerspiel in 5 Alten von Th. Rorner. -

5. Stiftsicule Ginfiedeln.

Die Folfunger. Oper von S. H. Mosenthal und Musik von G. Aretschmer. Dann die Luftspiele: "Der Bibliothekar" von G. v. Moser und "Bitt und Fox" von Gottschall. —

6. Anabenpensionat St. Micael in Zug.

- a. Der Mann mit ber eisernen Maste ober ein ungludlicher Königssohn, bon M. Billia und Arnould-Fournier.
 - b. Der Onfel aus Batavia, Luftfpiel von Bodel. -
 - 7. Rollegium in Sarnen. Macbeth, Drama von Shaffpeare.

8. Rath. Rantonerealschule in St. Gallen.

a. Gott schützt bas Recht, fünfaltiges Schauspiel mit Musikeinlagen von P. Bonvin.

b. Rantate "Schulleben" mit Deflamationen.

c. Ritterlied aus "Schwarzer Ritter" von P. Augustin Benziger und P.

Franz huber in Engelberg. Dazu noch allerlei Gefangsproduftionen. —

Wir haben diese Andeutungen den Tagesblättern entnommen, die uns gerade zur Hand waren. Es sehlen die Aufführungen der Töchterpensionate in Menzingen, Ingendohl, Baldegg 2c. und der Lehranstalt der Benediktiner in Engelberg. Offenbar ist auch von diesen Anstalten in den Fastnachtstagen die bildende Gemütlickeit würdig und ergibig gepslegt worden. Und so ersehen wir bei solch' übersichtlicher Angabe der musikalisch-theatralischen Aufführungen neuerdings, daß der Geist unserer kath. Lehranstalten vorab auch ein Geist gesundester Fröhlichkeit ist. Allen eine frohe Zukunst, den hingebenden Leitern den gebührenden Dank der kath. Eltern.

Literatur.

Des hl. Johannes Chrhsoftomus Büchlein "Ueber Hoffart und Rindererziehung" samt einer Blumenlese über Jugenderziehung aus seinen Schriften überset und herausgegeben von Dr. Sebastian Haidacher. Herber in Freib. i. B. 1907. (VI und 134 S.) brosch. Mt. 2.50.

Noch nichts hat mich für den hl. Johannes Chrysoftomus so sehr eingenommen und mich ihn, wie man heutzutage sagen würde, "erleben" lassen, wie diese Schrift. Man fühlt sich durch die gewandte historisch und psychologisch treue Schilderung in die Zeitlage und Zeitverhältnisse des Heiligen hineinversett, und zugleich drängen sich unwillkürlich Bergleiche mit unserer Zeit auf. Es ist, als ob der Heilige mit uns Kindern des 20. Jahrhunderts sprechen würde, so meisterhaft ist die Uebersetung, so angepaßt unserem Denken und unserer Sprechweise. Dem Berfasser sließen bei seiner staunenswerten Vertrautheit mit den Werken des großen hl. Kirchenvaters und Kirchenlehrers von allen Seiten her Parallelgedanken und Belege aus andern Werken des Heiligen in die Feder. Möchte er uns auch mit einer derartigen deutschen Uebersetung der homilet. Schriften des Heiligen erfreuen!

Rach einer anschaulichen und angiebenben Schilberung ber firchlichen Berbaltniffe in Antiochien sowie bes Wirkens bes Beiligen in biefer Stadt wird ber Nachweis geführt, daß das Buchlein "Ueber Hoffart und Rindererziehung" eine echte Schrift bes bl. Johannes Chrpfostomus ift. Dabei fallt auch Licht auf bie Schulverhaltniffe in Antiochien am Ende bes 4. Jahrhunderts. Dit Recht fagt ber Berjaffer von dem Buchlein "Ueber Soffart und Rinderergiehung": "Es ift fon an fich fur bie Beschichte bes Erziehungsmefens von Bebeutung; benn es bietet uns die einzige geschloffene Darftellung einer allgemeinen, auch für bas Weltleben berechneten Erziehungslehre aus alteriftlicher Zeit. Außerbem find in diesem Buchlein wie in andern Schriften bes bl. Chrpfoftomus so viele Ergiehungsgrundfage von einleuchtendem Wahrheitsgehalte in edler Wortfaffung niedergelegt, daß fie es mohl verdienen, als fostbares Gut dauernd in die Darftellungen ber driftliden Erziehungslehre fiberzugeben." Das Erziehungspro. gramm bes Beiligen lautet: "Ergiebe einen Rampfer für Chriftus!", mit andern Worten: driftliche Charafterbildung! Gine "Blumenlese über Jugenbergiehung" aus ben Schriften bes bl. Johannes Chrpfostomus bilbet ben Abschluß bes Buches, bas eine wertvolle Bereicherung ber pabagogischen Literatur Dr. F. Gefer. bebeutet.